

Abschrift (Auszug): **Ein Beitrag zur Kenntniss der Flora Wolhyniens.**

Von K. Vandas (1861 – 1923)

In den verflossenen Ferien ward mir die angenehme Gelegenheit, einen längeren Aufenthalt in der russischen Provinz Wolhynien nehmen zu können, wobei ich mit Vergnügen meine freie Zeit zum Botanisieren verwendete. Obwohl das anhaltend regnerische Wetter für botanische Excursionen sehr ungünstig war, so fand sich doch manches Interessante, was der Veröffentlichung werth zu sein scheint, umsomehr, da aus den älteren Angaben der Fundorte von Besser, Eichwald u. A., die sich auf ganz Wolhynien beziehen, nicht klar ist, welche Verbreitung in der ziemlich ausgedehnten Provinz einzelnen Arten zukommt. Ich habe mich die ganze Zeit hauptsächlich in der Nähe der Stadt Klewan u. zw. in Cuman und Konstantinow aufgehalten, von wo aus ich auch einen grösseren Ausflug nach Slawuta unternahm. Die Cumaner Gegend zeichnet sich durch ein ihr eigenthümliches Gepräge aus. Während um Konstantinow eine hügelige, unebene Gegend vorherrscht, nehmen bei Cuman die grossen, mittlrussischen Sumpfwälder, wo noch Elenthiere anzutreffen sind, ihren Anfang, so dass sich hier die floristischen Verhältnisse recht interessant gestalten. Bei meinem Ausfluge nach Slawuta berührte ich eine Gegend, die schon das Gepräge der südrussischen Steppe zeigt, wie es in der Nähe von Zaslav der Fall ist.

Der Notirung werth erscheinen mir folgende, für die besuchte Gegend charakteristische Arten, bei deren systematischer Aufzählung ich Dr. Celakovsky's „Prodromus der Flora von Böhmen“ folge: **[Anmerkung: deutsche Bezeichnungen ergänzt]**

Equisetum pratense **[Wiesenschachtelhalm]** Ehrh. Um Cuman in sandigen Wäldern an einigen Stellen ziemlich verbreitet, so auch bei der Pechsiederei.

— ***hiemale*** L. **[Winterschachtelhalm]** Bei Berestany gemein.

Pteris aquilina L. **[Adlerfarn]** Um Cuman, Konstantinow und Slawuta in Wäldern sehr gemein.

Aspidium cristatum Sw. **[Kamm-Wumfarn]** In einem sumpfigen Erlenbestande bei Berestany selten.

— ***thelypteris*** Sw. **[Sumpf-Lappenfarn]** Auf Torfwiesen bei Cuman und Silno häufig.

Ophioglossum vulgatum L. **[Gewöhnliche Natternzunge]** Waldwiesen im Michlaer Revier bei Slawuta.

Botrychium rutaefolium Al. Br. **[Mond-Raute]** Cuman: im sandigen Waldschlage nur in 2 fructificirenden Exemplaren.

Lycopodium clavatum L. **[Keulen-Bärlapp]** Michlaer Revier bei Slawuta.

Lemna trisulca L. **[Dreifurchige Wasserlinse]** Um Cuman in stehenden und langsam fliessenden Gewässern gemein.

— ***polyrrhiza*** **[Vielwurzelige Teichlinse]** Godron. Cuman: im Teiche unweit von Bazliky.

Potamogeton lucens L. **[Spiegelndes Laichkraut]** Im Teiche bei Cuman gemein.

Calla palustris L. [**Sumpf-Calla; auch Drachenwurz oder Schlangenwurz**] Beim Cumaner Teiche gemein.

Andropogon ischaemum L. [**Gemeines Bartgras**] Konstantinow, auf trockenen Hügeln selten.

Panicum glabrum Gand. [**Glatte Hirse**] Um Cuman und Klewan auf Sandtriften mit *Corynephorus canescens* Beauv. [**Silbergras**] überall gemein.

Setaria glauca Beauv. [**Grüne Borstenhirse**] Brachfelder und unbebaute Stellen um Konstantinow.

Milium effusum L. [**Waldflattergras, auch Waldhirse**] Schattiger Wald bei Cuman.

Leersia oryzoides Sw. [**Reisquecke, auch Reisgras**] Auf der grossen Torfwiese bei Cuman zahlreich.

Calamagrostis epigeios Roth. [**Land-Reitgras, auch Sandrohr oder Sandschilf**] Michla bei Slawuta.

Festuca gigantea Vill. [**Riesenschwingel, auch Bachweizen**] Bei Konstantinow in einem schattigen Waldthale.

Carex dioica L. [**Zweihäusige Segge**] Auf Torfwiesen bei Cuman.

— *limosa* L. [**Schlamm-Segge**] Auf Torfwiesen um Cuman und Olicka sehr gemein.

— *pseudocyperus* L. [**Scheincypergras**] Bei Berestany selten.

— *filiformis* L. [**eine Cypergras-Art**] Cuman: Auf einer sumpfigen Waldwiese bei der Pechsiederei zahlreich.

Rhynchospora alba Vahl. [**Weisses Schnabelried, auch Schnabellinse**] Um Cuman in nassen Wäldern hie und da zahlreich.

Scirpus pauciflorus Light. [**eine Simsen-Art = Sauergrasgewächs**] Torfwiesen um Cuman.

— *ovatus* Roth. Mostanice bei Cuman, selten.

Eriophorum gracile Koch. [**Schlankes Wollgras**] Auf der grossen Torfwiese bei Cuman häufig.

Cyperus flavescens L. [**Gelbliches Cypergras**] Bei den Cumaner Teichen auf sumpfigen Ufern zahlreich.

— *fuscus* L. An denselben Orten, aber spärlich.

Juncus atratus Krock. [**eine Art Binse**] var. *palescens* m. Perigonii phylla nitida, ferrugineo-brunnea (non atrata), ut in J. *acutifloro* Ehr [**Schwarze Binse**]; dieselbe Varietät sah ich im Herbar Dr. Velenovsky's, die Becker bei Sarepta sammelte.

Allium montanum Schmidt. [**Berglauch**] In Cumaner Wäldern an sandigen, mit *Calluna vulgaris* Salisb. [**Besenheide**] bewachsenen Stellen ziemlich häufig.

Asparagus officinalis L. [**Gemeiner Spargel**] Um Cuman und Konstantinow gemein.

Veratrum album L. [**Weisser Germer, auch Nieswurz oder Hammerwurz**] In feuchten Cumaner Wäldern überall verbreitet, so bei der Pechsiederei, bei Silno, Berestany; auch um Slawuta in den Revieren Holiky und Michla.

Stratiotes aloides L. [**Krebschere = Froschbissgewächs**] In Teichen bei Cuman, Olicka, Olicka und Berestany, in grosser Menge; auch im Teiche bei Slawuta.

Hydrocharis morsus ranae L. [**Froschbiss**] Im Cumaner Teiche gemein.

Gymnadenia cucullata Rieh. [**Kapuzenförmige Höswurz**] Diese schöne Orchideenart sammelte ich Anfangs August in voller Blüte bei Cuman in feuchten, humusreichen Wäldern

an einigen Stellen, so bei der Pechsiederei, im Walde „v Kalistich“. Auch bei Slawuta im Revier Holiky ziemlich zahlreich.

Malaxis monophyllos Sw. [**Kleinblütiges Einblatt**] Auf Torfwiesen bei Cuman, Olicka.

Cypripedium calceolus L. [**Gelber Frauenschuh**] Cuman: Im feuchten, humusreichen Walde bei der Pechsiederei selten.

Gladiolus imbricatus L. [**Dachziegelige Gladiole**] In Cumaner Wäldern auf nassen Wiesen.

Euphorbia angulata Jacq. [**Kanten-Wolfsmilch**] Bei Cuman in einigen sandigen Waldschlägen gemein.

— **palustris** L. [**Sumpf-Wolfsmilch**] Sumpfige Waldwiesen bei der Pechsiederei.

Betula humilis Schrank. [**Strauch-Birke**] Auf Torfwiesen bei Cuman, Olicka, Berestany gemein.

Daphne cneorum L. Ciiman: [**Rosmarin-Seidelbast**] In sandigen, sonnigen Waldschlägen gemein.

Thymelaea arvensis Lamk. [**Spatzenzunge, auch Sperlingskraut**] Auf Feldern bei Konstantinow gemein.

Thesium intermedium Ehrh. [**Mittleres Vermeinkraut, auch Leinblatt**] Cuman: In Gebüsch bei Mostanice.

Jasione montana L. [**Berg-Sandglöckchen**] Bei Cuman und im Revier Holiky bei Slawuta gemein.

Campanula Sibirica L. [**Steppen-Glockenblume**] In lichten Wäldern um Konstantinow ziemlich verbreitet.

Adenophora liliifolia Bess. [**Becher-Glockenblume**] Nasse, grasige Waldstellen bei der Pechsiederei

mit **Inula salicina** L. [**Weidenblättriger Alant**] zahlreich, auch bei Mostanice zwischen Gebüsch.

Xanthium spinosum L. [**Dornige Spitzklette**] Um Klewan sehr gemein.

Hieracium pratense Tausch. [**Wiesen-Habichtskraut**] In Waldschlägen bei Cuman.

— **cymosum** Fr. [**Trugdoldiges Habichtskraut**] Im Michlaer Kevier bei Slawuta.

— **echioides** Lumn. [**Natterkopf-Habichtskraut**] Um Konstantinow auf sandigen Hügeln gemein.

Aster linosyris Bernh. [**Gold-Aster**] Um Cuman zwischen Gebüsch, stellenweise zahlreich.

Bidens cernuus L. [**Nickender Zweizahn**] Auf Torfwiesen um Cuman mit **Menyanthes trifoliata** L. [**Fieberklee**] sehr gemein.

Artemisia pontica L. [**Pontischer Beifuß**] Um Slawuta nicht häufig.

— **scoparia** W. Kit. [**Besen-Beifuß**] Auf trockenen Stellen um Konstantinow.

Senecio Jacobaea L. [**Jacobs-Greiskraut, -Kreuzkraut**] In Waldschlägen bei Cuman.

— **palustris** DC. [**Sumpf-Kreuzkraut**] Auf der grossen Torfwiese, bei Cuman selten.

Serratula tinctoria L. [**Färber-Scharte**] In Waldschlägen um Cuman überall gemein.

Jurinea cyanooides Rchb. [**Sand-Silberscharte, auch Sand-Bisamdistel**] Sandstellen im Holiker Revier bei Slawuta.

Carlina simplex W. Kit. [**Stengel-Silberdistel**] Zwischen Gebüsch im Michlaer Revier bei Slawuta und bei Mostanice nahe Cuman in wenigen Exemplaren.

Succisa australis Rchb. [**Teufelwurz**] Cuman: bei der Pechsiederei auf sumpfigen Wiesen ziemlich selten.

Asteroccephalus ochroleucus Wallr. [**Waldsteinie**] Darazno bei Cuman, an steilen Flussufern des Horyn gemein.

Galium vernum Scop. [**Echtes Labkraut**] In Waldschlägen um Cuman gemein.

Vinca minor L. [**Kleines Immergrün**] Cuman: bei der Pechsiederei im schattigen Walde.

Vincetoxicum officinale Mönch. [**Schwalbenwurz**] In Waldschlägen um Cuman, auch bei Konstantinow.

Sweetia perennis L. [**Sumpf-Enzian**] Auf einer Torfwiese bei Olicka einzeln.

Gentiana cruciata L. [**Kreuz-Enzian**] Trockene Hügel um Konstantinow.

— *pneumonanthe* L. [**Lungen-Enzian**] Auf nassen Waldwiesen um Cuman und Slawuta allgemein verbreitet.

Echinopspermum lappula Lehm. [**Gemeiner Stachelsame**] Cuman.

Pulmonaria angustifolia L. [**Schmalblättriges Lungenkraut**] In einem schattigen Waldthale bei Konstantinow.

Digitalis ambigua Murray. [**Großblütiger Fingerhut**] In Klewaner Wäldern gemein.

Veronica spicata L. [**Ähriger Ehrenpreis, auch Blauweiderich**] Cuman: zwischen Gebüsch bei Bazliky, auch bei der Pechsiederei gemein.

Pedicularis Sceptrum Carolinum L. [**Karlszepter, auch König-Karls-Läusekraut**] Um Cuman auf nassen Wiesen bei Bazliky, Silno, Berestany ziemlich häufig.

Salvia verticillata L. [**Quirlblütiger Salbei**] Auf trockenen Stellen um Konstantinow.

Plantago arenaria W. K. [**Sand-Wegerich**] Um Cuman auf Sandtriften mit

Thymus angustifolius Pers, [**Schmalblättriger Quendel**] überall verbreitet.

Trientalis europaea L. Ciimau: [**Siebenstern**] Im "Walde bei der Pechsiederei.

Andromeda polifolia L. [**Rosmarin-Heide**] In Cumaner sumpfigen Wäldern mit *Ledum palustre* L., [**Sumpf-Porst = Rhododendron-Art**] *Vaccinium idiginosum* L. [**Rauschbeere, auch Moorbeere, Nebelbeere**] und *Oxycoccus palustris* Pers. [**Gewöhnliche Moosbeere**] überall verbreitet.

Pirola rotundifolia L. [**Rundblättriges Wintergrün = Fichtenspargelgewächs**] um Cuman und Konstantinow mit *Chimophila umbellata* Nutt. [**Dolden-Winterlieb**] in Wäldern ziemlich gemein.

Clematis recta L. [**aufrechte Waldrebe**] In Waldschlägen bei Cuman und Slawuta gemein.

Thalictrum minus L. [**Kleine Wiesenraute**] Konstantinow.

— *angustifolium* W. et G. [**Glänzende Wiesenraute**] Auf Torfwiesen bei Olicka und Berestany.

Anemone silvestris L. [**Großes Windröschen**] Gebüsche um Bazliky und Mostanice bei Cuman häufig.

Ranunculus polyanthemus L. [**Verschiedenschnabeliger Hain-Hahnenfuß**] In Waldschlägen bei Cuman mit *R. nemorosus* DC. [**Wald-Hahnenfuß**] zahlreich.

Nigella arvensis L. [**Acker-Schwarzkümmel**] Um Konstantinow gemein.

Cimicifuga foetida L. [**Wanzenkraut**] In Waldschlägen um Cuman und Slawuta häufig.

Drosera rotundifolia L. [**Rundblättriger Sonnentau**] Auf Torfwiesen um Cuman.

— *longifolia* L. [**Langblättriger Sonnentau**] Ebendasselbst, viel gemeiner als die vorige.

Stellaria crassifolia Ehrh. [**Dickblättrige Sternmiere**] {St. *elodes* M. B. [**leine Art Sternmiere**]}. Auf der grossen Torfwiese bei Cuman häufig.

Gypsophila paniculata L. [**Rispiges Gipskraut, auch Schleier-Gipskarut**] Auf trockenen Hügeln um Konstantinow.

Dianthus armeria L. [**Raue Nelke**] Zukow bei Slawuta in einem Waldschlage einzeln.

— *Borbásii* u. sp. e sectione „*Carthusiani* Boiss."

(...) >> **Beschreibung weiterer Varianten:**

Um Konstantinow bei Klewan auf trockenen, mit Gebüsch sparsam bewachsenen Hügeln ziemlich häufig. Auch nahe Cuman bei Olicka, selten. Anfangs August in voller Blüthe. Diese durch die breit scariösen, allmählig in kurze Grannen verschmälerten Kelchschuppen ausgezeichnete Art, die ich zu Ehren des um die Gattung *Dianthus* vielverdienten Forschers Herrn Dr. Vincenz v. Borbás benenne, unterscheidet sich durch dieses Merkmal von allen Arten dieser Section, wie sie in Ledebour's „*Flora Rossica*“ und Boissier's „*Flora Orientalis*“ angeführt sind. Habituell erinnert sie ein wenig an den gemeinen *D. Carthusianorum* L., [**Karthäuser-Nelke**] von dem sie aber durch die Beschaffenheit der Kelchschuppen gänzlich abweicht. *D. Borbásii* m. erinnert durch die beschriebene Beschaffenheit der Kelchschuppen an *D. membranaceus* Borbás (Siehe Oesterr. bot. Zeitschr. XXVI, pag. 125), eine Vermuthung, welche Herr Autor, dem ich meine Pflanze zur gültigen Ansicht überschickte, auch bestätigte. *D. membranaceus* Borbás ist aber von *D. Borbásii* m. durch die kurzen, fast zu Schuppen verkümmerten Grundblätter, durch breitere, kurzscheidige Stengelblätter und die unvermittelt in die Granne übergehenden Kelchschuppen sehr verschieden. Wohl ähnelt *D. Borbásii* m. einigermaßen auch der südrussischen Art *D. polymorphus* M. B. durch die nicht selten ramulösen Stengel, allein diese Nelkenart ist viel zierlicher, ihre eiförmigen Kelchschuppen sind breiter, unvermittelt begrannt und die Kelchzähne stumpf-oval.

Aus der Gruppe der *Carthusiani* Boiss. steht *D. Borbásii* m. noch mit *D. asperculus* Boiss. et Huet. in einiger Verwandtschaft; diese Art hat aber kurze Blattscheiden, derbere, länger begrannte, auffallend rauhe und weniger scariöse Kelchschuppen.

Dianthus deltoides L. [**Heide-Nelke**] Zukow bei Slawuta.

— *pratensis* M. B. In einem Waldschlage des Michlaer Revieres bei Slawuta.

— *collinus* W. Kit. [**Hügel-Nelke**] Bei Slawuta im Zukower Revier, einzeln.

— *collinus* W. Kit. var. *glabriusculus* W. Kit. In Waldschlägen um Cuman ziemlich gemein.

— *superbus* L. [**Pracht-Nelke**] In trockenen Wäldern um Cuman und Slawuta überall verbreitet.

Cucubalus baccifer L. [**Taubenkropf**] Im Waldschlage bei Cuman, auch um Konstantinow einzeln.

Silene armeria L. [**Nelken-Leimkraut**] Um Cuman auf Sandtriften häufig.

— *chlorantha* Ehrh. [**Grünliches Leimkraut**] Zwischen Gebüsch bei Mostanice selten.

Linum flavum L. [**Gelber Lein**] In einem lichten Walde bei Konstantinow.

Evonymus verrucosa Scop. [**Warzen-Spindelkraut**] Um Cuman und Konstantinow in trockenen Wäldern häufig.

Oenothera biennis L. [**Gemeine Nachtkerze**] Um Cuman gemein.

Circaea lutetiana L. [**Großes Hexenkraut**] Zukow bei Slawuta.

Hippuris vulgaris L. [**Tannenwedel**] In Cumaner Teichen gemein.

Cicuta virosa L. [**Wasserschierling**] var. *tenuifolia* Koch {G. *tenuifolia* Froel.}. Diese merkwürdige, kaum 50 Centim. hohe, durch dünne Wurzel und Stengel, schmal lineale, ganzrandige oder sparsam gesägte Blattzipfel und 4 — 8strahlige Dolden ausgezeichnete Varietät fand ich in grosser Menge auf der grossen Torfwiese bei Cuman,

Sium latifolium L. [**Breitblättriger Merk**] am Cumaner Teiche.

Seseli coloratum Ehrh. [**Steppen-Fenchel**] Um Cuman und Konstantinow auf trockenen Hügeln gemein. — *libanotis* Koch. [**Heilwurz**] Zwischen Gebüsch bei Mostanice, einzeln.

Peucedanum palustre Mönch. [**Sumpf-Haarstrang**] In Cumaner Wäldern bei der Pechsiederei und Olicka auf Torfwiesen ziemlich verbreitet.

Laserpitium prutenicum L. [**Preußisches Laserkraut**] In Wäldern um Cuman mit

Peucedanum oreoselinum Mönch [**Berg-Haarstrang**] gemein.

Saxifraga hirculus L. [**Moor-Steinbrech**] Auf Torfwiesen um Cuman sehr gemein.

Sedum telephium L. [**Grope Fetthenne**] Auf trockenen Waldschlägen um Cuman, einzeln.

Agrimonia odorata Mill. [**Wohlriechender Odermennig**] In schattigen Wäldern um Konstantinow.

Geum strictum Ait. [**Steifes Geum**] (G. *intermedium* Bess.! non alior.). Im Waldschlage bei Cuman, selten.

Potentilla norvegica L. [**Norwegisches Fingerkraut**] Mostanice bei Cuman einzeln.

Ononis hircina Jacq. [**Bocks-Hechel, Echter Hauhechel**] Um Cuman bei Mostanice, Olicka, gemein.

Medicago falcata L. [**Sichel-Klee, auch Gelbe Luzerne**] Um Konstantinow häufig.

Trifolium hybridum L. [**Schweden-Klee, auch Bastard-Klee**] Auf der grossen Torfwiese bei Cuman.

— *alpestre* L. [**Hügel-Klee**] In Waldschlägen um Cuman gemein.

— *lupinaster* L. In einem Waldschlage bei Cuman auf Sandboden in mässiger Anzahl.

Prag, am 18. März 1886.

Quelle:

K. Vandas, „Ein Beitrag zur Kenntniss der Flora Wolhyniens.“

in: Österreichische Botanische Zeitschrift Seite 155-157, 192-195. Gemeinfrei gem. & 64 UrhG,
<https://archive.org/stream/sterreichische361886wien#page/154/mode/2up>

Rechtschreibung aus der Vorlage übernommen; Irrtum der Abschrift und der eigenen Einfügungen vorbehalten

Download-Seite: www.myvolyn.de